

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG
ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG nach § 3 Abs. 1 VOB/A

- Auftraggeber:** Stadtwerke Sinzig
Kölner Straße 24, 53489 Sinzig
- Vergabestelle:** Stadtwerke Sinzig
Kölner Straße 24, 53489 Sinzig
E-Mail: Sinzig@Bieteranfrage.de
- Art des Auftrags:** Bauauftrag
- Ort der Ausführung:** 53489 Sinzig
- Maßnahme:** Sanierung Tiefbehälter Entsäuerungsanlage
- Art und Umfang der Leistung:** Los 01 - Betontechnische Instandsetzung
Sanierung der rechten Wasserkammer des Tiefbehälters der Entsäuerungsanlage der Stadtwerke Sinzig.
- Folgende Leistungen sind im Rahmen der Sanierung zu erbringen:
- bauzeitlicher Verschluss zweier Kernbohrungen in der Wand zwischen den beiden Wasserkammern
 - Bereitstellung von Gerüsten
 - Herstellung der Baustelleneinrichtung und erforderlichen Hygienezonen
 - Einbau von vier Wanddurchführungs-Rohrleitungen durch Einbetonieren der Rohrleitungen in Kernbohrungen
 - Austausch der bestehenden Wasserkammertür durch neue Wasserkammerzugangstür
 - Sicherstellung des Arbeitsschutzes
 - Fremdüberwachung der Sanierungsarbeiten
 - Dichtigkeitsprüfung, Desinfektion und Inbetriebnahme der instandgesetzten Wasserkammer
 - Herstellung von vier Kernbohrungen (250 mm - 450 mm Kernbohrungsdurchmesser)
 - HDW-Strahlen des Eingangsbereich, der Beton-
einstiegstreppe, der Wände, der Stützen, der Decke und des Boden ca. 770 m²
 - Entsorgung des unbelasteten Bauschutts ca. 20 t
 - Untersuchungen des Betonuntergrunds ca. 770 m²
 - Spritzbetonauftrag ca. 770 m²

Los 02 - Technische Ausrüstung

- Im Rahmen der Betontechnischen Ertüchtigung eines Trinkwasserspeichers wird die TA mit EMSR begleitend, i. d. R. zeitversetzt, ausgeführt.
- Demontage einer vertikalen Rohrpumpe und Neulieferung vertikale Rohrpumpe Q = 225 m³/h mit Saugmantelrohr DN 400, mit Deckendurchführung und Anschlussverrohrung DN 200
- Umbau Anschlussverrohrung oberhalb der Trinkwasserkammer in der Entsäuerungsanlage, ca. 8 m, bis DN 200
- Neubau einer Be- und EntlüftungsfILTERanlage der Wasserkammern mit Luftfiltern und Verrohrung DN 250 ca. 8 m, 2 Filterkästen und Sicherheitsventilen

Umbau EMSR Technik, mit FU für neue, größere Pumpe

- Demontage, Zwischenlagerung und Wiedermontage von Überlauf-, Entleerungs-, Zu- und Ablaufrohrleitungen DN 150 bis DN 400 ca. 20 m

Losweise Vergabe:

Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten

- Nein
- Ja, Angebote können abgegeben werden
 - nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose

Ausführungszeitraum:

27.11.2020 -30.06.2021

Detailzeiten der verschiedenen Lose siehe Vergabeunterlagen.

Hauptangebote:

- Mehrere Hauptangebote sind zugelassen (ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

Nebenangebote:

- Nebenangebote sind zugelassen (ggf. unter Bedingungen, siehe Angebotsaufforderung)
- Nebenangebote sind nicht zugelassen

Anforderung:

Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport-elvis.de/E34972928 bezogen werden.

Gebühr:

Eine Schutzgebühr für den Bezug der Vergabeunterlagen wird nicht erhoben.

- Kommunikation:** Die Kommunikation erfolgt
 elektronisch über die Vergabeplattform.
 in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform:
 Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter Sinzig@Bieteranfrage.de.
Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.
- Ablauf der Angebotsfrist:** Datum: 12.10.2020
- Los 01 - Betontechnische Instandsetzung 11:00 Uhr
- Los 02 - Technische Ausrüstung 11:20 Uhr
- Sprache:** Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- Form der Angebotsabgabe:** Angebote können ausschließlich elektronisch (verschlüsselt über die Vergabeplattform) abgegeben werden.
Die Einreichung schriftlicher Angebote (in Papierform) ist nicht zugelassen.
- Eröffnungstermin und -ort:** Datum: 12.10.2020
- Los 01 - Betontechnische Instandsetzung 11:00 Uhr
- Los 02 - Technische Ausrüstung 11:20 Uhr
Die elektronische Angebotseröffnung findet unter www.subreport-Elvis.de statt.
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.
- Nachforderung:** Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
 nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert.
- Bindefrist:** bis 25.11.2020
- Zuschlagskriterien:** Siehe Vergabeunterlagen.
 - Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)
Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem

Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

- **Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben**
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.
- **Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen**
Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.
- **Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.**
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweise, mit dem Angebot vorzulegen:

Zusätzlich für das Los 01 - Betontechnische Instandsetzung:

- SIVV-Schein (Befähigungsnachweis zum Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen), bzw. Nachweis eines Wiederholungslehrgangs - höchstens 3 Jahre alt
- Zertifizierung des Unternehmens nach dem DVGW Arbeitsblatt W316
- Düsenführerschein für Hochdruckwasserstrahlarbeiten
- Mitgliedschaftsnachweise: GEB e.V. oder gleichwertig
- TW-Sanierung Zulassung nach § 19 WHG

Zum Nachweis der Eignung vorgenannter Zertifikate/Nachweise/Zulassungen können auch gleichwertige Zertifikate/Nachweise/Zulassungen von Drittanbietern vorgelegt werden. Unabhängig der Frage, von welchem Anbieter entsprechende Zertifikate vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu lassen.

Weiterhin sind folgende Nachweise für das Los 01 vorzulegen:

- Nachweis von mind. 3 Referenzen durch vergleichbare Projekte (Betontechnische Instandsetzung) aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren
- Zertifikat des Materialherstellers, dass das ausführende Unternehmen mit der Verarbeitung des Materials vertraut ist.

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Nachweise, auf gesondertes Verlangen vorzulegen:

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise sind in der Angebotsaufforderung unter Buchstabe D) und Ziffer 3.4 sowie im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

geforderte Sicherheiten:

Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

Zahlungsbedingungen:

Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstraße 24 - 30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Sinzig, 16.09.2020

Carsten Lohre
(Werkleiter)